

## Das Bildungs- und Teilhabepaket

Das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes ermöglicht anspruchsberechtigten Familien, spezielle Leistungen für ihre Kinder zu beantragen, die ihnen helfen, ihre schulischen Leistungen zu verbessern und ihre Freizeit abwechslungsreicher zu gestalten. Das Diakonische Werk unterbreitet Eltern und ihren Kindern im Grundschulalter auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote in Schulen.

Dort betreuen Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen die Jungen und Mädchen. Interessierte Eltern können sich bei ihnen am jeweiligen Schulstandort, etwa über Voraussetzungen zur Anspruchsberechtigung, in vertraulichem Rahmen näher informieren. Welche Leistungen konkret für die Familien in Frage kommen, klärt sich am besten in einem persönlichen Gespräch. Die Mitarbeitenden des Diakonischen Werkes helfen auch gerne dabei, die nötigen Anträge auszufüllen.



Foto: dotshock/shutterstock.com

# Diakonie

**Schulsozialarbeit an Grundschulen  
im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets**

**Ein Angebot des Diakonischen Werkes im  
Evangelischen Kirchenkreis An der Ruhr**

Hagdorn 1a

45468 Mülheim an der Ruhr

Ansprechpartner/-innen:

Birgit Hirsch-Palepu, Leiterin der Abteilung Soziale Dienste

Tel: 0208 - 30 03 225

hirsch-palepu@diakonie-muelheim.de


Michael John, Koordination Schulsozialarbeit

Tel: 0208 - 30 03 213

john@diakonie-muelheim.de

### Standorte

GGs Styrum Teilstandort Meißelstraße	01578 - 077 36 86 Schule: 99 04 47
Pestalozzischule	01578 - 091 59 83 Schule: 99 78 125
GGs am Dichterviertel	0157 - 503 875 81 Schule: 44 83 13
GGs Heinrichstraße	01578 - 091 59 83 Schule: 43 99 53



**SCHULSOZIALARBEIT  
AN GRUNDSCHULEN**

Ein Angebot im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets

## In den Schulen vor Ort

In enger Zusammenarbeit mit Mülheimer Grundschulen und der Stadt Mülheim an der Ruhr bringt das Diakonische Werk im Evangelischen Kirchenkreis An der Ruhr seit dem Schuljahr 2012/2013 Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter an verschiedene Schulstandorte. Möglich wurde dies durch das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes.

Die pädagogischen Fachkräfte sind für Schüler, die die jeweilige Grundschule besuchen, sowie für deren Eltern ansprechbar. Sie begleiten den Schulalltag, beraten in Krisensituationen und bieten auch eigene Projekte für Kinder und Eltern an. Die Themen sind hier stark an den Wünschen und Anliegen der Familien am jeweiligen Schulstandort orientiert.



Foto: Pressmaster/shutterstock.com

## Individuelle Angebote

Die individuelle und ganzheitliche Förderung der Kinder ist erklärtes Ziel des Diakonischen Werkes. Da die teilnehmenden Grundschulen über ganz Mülheim verteilt sind, unterscheiden sich die Bedürfnisse der Kinder und ihrer Familien in den einzelnen Stadtteilen. Deshalb variieren auch die Angebote der Schulsozialarbeit von Schule zu Schule.

Die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen arbeiten eng mit den Lehrkräften der Schule zusammen; sie kennen die Kinder, die Familien sowie deren Lebenssituationen und können dadurch individuell agieren. Als Teil dessen begleiten die pädagogischen Fachkräfte des Diakonischen Werkes den Unterricht. Das ermöglicht ihnen einen ganzheitlichen Eindruck von den Kindern in ihrer schulischen Umgebung. Der Anspruch, in Krisensituationen Ansprechpartner für die Schülerinnen und Schülern zu sein, liegt der Schulsozialarbeit immer zugrunde.

Zudem unterbreiten die Fachkräfte des Diakonischen Werkes den Kindern Gruppenangebote, deren Themenbereiche sich an den Bedürfnissen der Kinder orientieren. Sie können beispielsweise die Bewältigung von Aggressionen ebenso umfassen wie Entspannungstechniken oder Bewegungsangebote. Ziel aller Angebote ist, die individuelle Persönlichkeit der Jungen und Mädchen zu fördern und Sozialverhalten sowie Teamfähigkeit in der Gemeinschaft zu vermitteln.



Foto: Monkey Business Images/shutterstock.com

## Die Eltern im Blick

Ein weiterer übergreifender Bestandteil von Schulsozialarbeit an Grundschulen sind Angebote für Eltern. Auch für die Erwachsenen halten die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen ein breit gefächertes Beratungsangebot bereit. Es umfasst die persönliche Begleitung bei Konflikten mit den Kindern ebenso wie die Teilnahme an Gesprächen mit Lehrkräften oder Schulleitungen. Auch Informationen bezüglich möglicher Deutschkurse und, falls gewünscht, eine entsprechende Vermittlung kann durch die enge Anbindung an das Diakonische Werk und an die Integrationsfachschule im Haus gewährleistet werden.

Ergänzt wird das individuelle Beratungsangebot durch Gruppenangebote, zu denen die Familien des jeweiligen Schulstandortes eingeladen werden. Die konkreten Projekte (wie Elterncafés, Themenabende oder auch Eltern-Kind-Veranstaltungen) sind von Schule zu Schule unterschiedlich.